

# Missio-Projekt: „Wir bauen ein Haus für Alle“

Von: kaba

Letzte Aktualisierung: 4. November 2016, 14:45 Uhr



Beim Tanzen mit der Tanzgruppe der Kolpingfamilie (rote Shirts) hatten die Kinder riesigen Spaß. Foto: Katja Bach

**ESCHWEILER.** Zusammen spielen, essen, sich austauschen und sich näher kennenlernen, das ist das Ziel des Missio-Projekts „Wir bauen ein Haus für Alle“, in dessen Rahmen jetzt auch im Kinder- und Jugendzentrum St. Peter und Paul die Türen für Flüchtlinge und alle Interessierten geöffnet wurden.

„Wir bauen ein Haus für Alle“ ist ein deutschlandweites Projekt und die Gemeinde konnte sich gleich vorstellen, einen solchen Begegnungstag zu gestalten“, erklärte Diakon Jürgen Schoenen, der die Idee im Rat der Gemeinde vorgestellt und mit ihm gemeinsam überlegt hatte, wie ein solcher Tag aussehen könnte.

Schnell waren viele Ideen zu Aktivitäten gesammelt, die dazu beitragen, dass man sich besser kennenlernt und einander näherkommt. So wurden für die kleinen Besucher viele Spielmöglichkeiten bereitgestellt, während die meisten Erwachsenen sich darüber freuten, gemeinsam bei kulturspezifischen Speisen ins Gespräch zu kommen.

## **Familienpatenschaften**

„Es sind unglaublich viele unserer Einladung gefolgt und das freut uns ungemein“, berichteten Caren Leuchter und Michaela Silbernagel. Dazu hatte auch das Sozialwerk katholischer Frauen beigetragen, das Familienpatenschaften ins Leben gerufen hatte. So gab es viele Freiwillige, die sich um die Flüchtlinge kümmerten und von denen einige am Wochenende den Weg ins Kinder- und Jugendzentrum gefunden hatten.